

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 397/2015			
Grundschule Kettenkamp - Umbau und Erweiterung der Aula und Toilettenanlage in Verbindung mit der energetischen Sanierung				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Planen, Bauen und Straßen	27.04.2015	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindevausschuss	23.06.2015	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	15.07.2015	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Fachplaner und Architekten werden zur Kenntnis genommen. In der nächsten Sitzung des Ausschusses ist festzulegen, in welchem Umfang energetische Sanierungsmaßnahmen in Verbindung mit dem Neubau der Aula durchgeführt werden.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja, im Haushaltsjahr 2016
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: noch nicht bekannt

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: €

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
- Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
- Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
- Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

In der letzten Bauausschusssitzung wurde in groben Zügen über die Ergebnisse der Untersuchungen durch das Ing.-Büro Eversmann in Bezug auf energetische Sanierung der Grundschule Kettenkamp berichtet. Das Büro Eversmann sowie das Architekturbüro Hettwer wurden beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, welche Maßnahmen sinnvollerweise in Verbindung mit dem Neubau der Aula zeitgleich realisiert werden könnten. Ein Schwerpunkt der Untersuchung ist die wirtschaftliche Betrachtung der Sanierungsmaßnahme in Bezug auf Energieeinsparung und CO₂-Reduzierung. Im Wesentlichen beinhaltet dies die notwendige Sanierung der Heizungsanlage sowie die Maßnahmen, welche durch die Energieeinsparungsverordnung 2014 zwingend durchzuführen sind. Dies gilt insbesondere für die Geschosdeckendämmung.

Diese Maßnahmen, welche aus technischer sowie wirtschaftlicher Betrachtung in Ergänzung der Aulaerweiterung sinnvoll sein könnten, werden in der Ausschusssitzung durch den Architekten und dem Fachplaner vorgestellt. Diese Untersuchungsergebnisse sollen dann in den Fraktionen beraten werden. In der nächsten Ausschusssitzung wird dann der Umfang der Sanierungsmaßnahmen in Ergänzung zur Aulaerweiterung festgelegt. Aufgrund der noch festzulegenden Maßnahmen, der abzuwartenden Haushaltsgenehmigung und des Vorlaufs für die Ausschreibung der Bauarbeiten ist mit einem Baubeginn Anfang 2016 rechnen.

Gez. Dr. Baier
(Samtgemeindebürgermeister)

gez. Moormann
(Fachdienstleiterin II)

gez. Heidemann
(Fachdienstleiter III)

